



## SICHERHEITSDATENBLATT

REBOUND

Seite: 1

Erstellungsdatum: 25/06/2015

Überarbeitung Nr: 1

### Abschnitt 1: Identifizierung des Stoffes / Gemisches und des Unternehmens / Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname: REBOUND

Produktcode: AG-191

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung von Substanz / Mischung: PC35: Wasch- und Reinigungsprodukte (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis).

#### 1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Name der Firma: AUTOGLANZ

UNIT 2B HATTON GARDENS INDUSTRIAL ESTATE

KINGTON

HEREFORDSHIRE

HR5 3RB

Tel: 01544 231159

Email: joe@auto-glanz.co.uk

#### 1.4. Notruf-Nummer

### Abschnitt 2: Gefahrenidentifikation

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung

Einstufung nach CLP: Augendamm. 1: H318; Hautreiz. 2: H315

Wichtigste Nebenwirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2. Beschriften Sie Elemente

Beschriftungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Korrosion



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P264: Hände nach der Handhabung gründlich waschen.

P280: Augenschutz tragen.

P302 + 352: WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + 351 + 338: WENN IN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen

Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

REBOUND

Seite: 2

## 2.3. Andere Gefahren

PBT: Dieses Produkt ist nicht als PBT / vPvB-Substanz gekennzeichnet.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Inhaltsstoffen

## 3.2. Mischungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

DODCECYLBENZYL-SULFONSAURE, NATRIUMSALZE

EINECS	FALL	PBT / WEL	CLP-Klassifizierung	Prozent
246-680-4	25155-30-0	**	Akutes Tox. 4: H312; Augenreiz. 2: H319; Akutes Tox. 4: H302	1-10%

TETRASODIUM-ETHYLENDIAMIN-TETRAACETAT

200-573-9	64-02-8	**	Akutes Tox. 4: H302; Augendamm. 1: H318	1-10%
-----------	---------	----	---	-------

AMIDE, COCO, N, N-BIS (HYDROXYETHYL)

271-657-0	68603-42-9	**	Hautreiz. 2: H315; Augenreiz. 2: H319	1-10%
-----------	------------	----	---------------------------------------	-------

NATRIUMXYLENSULFONON

215-090-9	1300-72-7	**	Hautreiz. 2: H315; Augenreiz. 2: H319	1-10%
-----------	-----------	----	---------------------------------------	-------

2-AMINOETHANOL

205-483-3	141-43-5	**	Akutes Tox. 4: H332; Akutes Tox. 4: H312; Akutes Tox. 4: H302; Hautkorr. 1B: H314	1-10%
-----------	----------	----	---	-------

2-BUTOXYETHANOL

203-905-0	111-76-2	**	Akutes Tox. 4: H332; Akutes Tox. 4: H312; Akutes Tox. 4: H302; Augenreiz. 2: H319; Hautreiz. 2: H315	1-10%
-----------	----------	----	--	-------

DISODIUM METASILICATE

229-912-9	6834-92-0	**	Hautkorr. 1B: H314; STOT SE 3: H335	1-10%
-----------	-----------	----	-------------------------------------	-------

TRISODIUMNITRILOTRIACETAT

225-768-6	5064-31-3	**	Carc. 2: H351; Akutes Tox. 4: H302; Auge Irrit. 2: H319	<1%
-----------	-----------	----	--	-----

## Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

## 4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Entfernen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe sofort, sofern sie nicht auf der Haut haften. Waschen  
sofort mit viel Wasser und Seife.

**Blickkontakt:** Das Auge 15 Minuten lang mit fließendem Wasser baden. Transfer zum Spezialisten ins Krankenhaus  
Untersuchung.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser auswaschen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Sie bei Bewusstsein sind, geben Sie einen halben Liter Wasser  
sofort zu trinken. Einen Arzt konsultieren.

[Konto...]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## REBOUND

Seite: 3

Inhalation: Entfernen Sie den Unfall von der Exposition und sorgen Sie dabei für die eigene Sicherheit.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Hautkontakt: An der Kontaktstelle kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.

Blickkontakt: Es kann Schmerzen und Rötungen geben. Die Augen können stark tränen. Es kann schwerwiegend sein  
Schmerzen. Die Sicht kann verschwommen sein. Kann bleibende Schäden verursachen.

Verschlucken: Es kann zu Schmerzen und Rötungen von Mund und Rachen kommen. Übelkeit und Magen  
Schmerzen können auftreten.

Inhalation: Es kann zu einer Reizung des Rachens mit einem Gefühl der Engegefühl in der Brust kommen.

Verzögerte / unmittelbare Auswirkungen: Nach kurzfristiger Exposition sind unmittelbare Auswirkungen zu erwarten.

### 4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung erforderlich

Sofortige / spezielle Behandlung: Augenbadegeräte sollten auf dem Gelände verfügbar sein.

## Abschnitt 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

### 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Es sollten geeignete Löschmittel für das umgebende Feuer verwendet werden. Wasserspray verwenden  
Behälter zu kühlen.

### 5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Expositionsgefahren: Bei der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.

### 5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Hinweis für Feuerwehrleute: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemgerät. Tragen Sie Schutzkleidung, um Kontakt zu vermeiden  
mit Haut und Augen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Markieren Sie den kontaminierten Bereich mit Schildern und verhindern Sie den Zugang zu unbefugten Personen  
Personal. Versuchen Sie nicht, ohne geeignete Schutzkleidung Maßnahmen zu ergreifen - siehe Abschnitt  
8 von SDS. Drehen Sie undichte Behälter mit der Leckseite nach oben, um das Entweichen von Flüssigkeit zu verhindern.

### 6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen: Nicht in Abflüsse oder Flüsse einleiten. Verschüttetes Material durch Bündelung eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren: In trockene Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschließbaren, etikettierten Bergungsbehälter umfüllen  
Entsorgung durch eine geeignete Methode.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

# SICHERHEITSDATENBLATT

REBOUND

Seite: 4

## 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

**Handhabungsanforderungen:** Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Stoff. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist.  
Vermeiden Sie die Bildung oder Ausbreitung von Nebeln in der Luft.

## 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

**Lagerbedingungen:** An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

## 7.3. Spezifische Endanwendung (en)

**Spezifische Endanwendung (en):** Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 8: Expositionskontrolle / Personenschutz

### 8.1. Regelparameter

Gefährliche Inhaltsstoffe:

2-AMINOETHANOL

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

Einatembare Staub

Zustand	8 Stunden TWA	15 min. STEL	8 Stunden TWA	15 min. STEL
Vereinigtes Königreich	2,5 mg / m <sup>3</sup>	7,6 mg / m <sup>3</sup>	..	..

2-BUTOXYETHANOL

Vereinigtes Königreich	25 ppm	50 ppm	..	..
------------------------	--------	--------	----	----

### DNEL / PNEC-Werte

**DNEL / PNEC** Keine Daten verfügbar.

### 8.2. Belichtungssteuerung

**Technische Maßnahmen:** Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist.  
**Atemschutz:** Im Notfall muss ein umluftunabhängiges Atemgerät verfügbar sein.  
**Handschutz:** Schutzhandschuhe.  
**Augenschutz:** Eng anliegende Schutzbrille. Stellen Sie sicher, dass das Augenbad zur Hand ist.  
**Hautschutz:** Unzutreffend.

## Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

### 9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Zustand:** Flüssigkeit  
**Farbe:** Verschiedene  
**Geruch:** Verschiedene  
**Löslichkeit in Wasser:** In allen Proportionen mischbar  
**Viskosität:** Leicht viskos  
**Relative Dichte:** ~ 1,09  
**VOC g / l:** 22  
**pH:** ~ 12 (1%)

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALKALLOY

Seite: 5

## 9.2. Andere Informationen

Andere Informationen: Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- oder Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
Zersetzung kann auftreten, wenn es den unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien ausgesetzt wird.

### 10.4. zu vermeidende Umstände

Zu vermeidende Umstände: Hitze.

### 10.5. Inkompatible Materialien

Materialien die zu vermeiden sind: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Haz. dekomensieren. Produkte: Bei der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.

## Abschnitt 11: Toxikologische Informationen

### 11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

DODCECYLBENZYL SULFONSÄURE, NATRIUMSALZE

DERMAL	RBT	LD50	> 2000	mg / kg
ORAL	RATTE	LD50	1080	mg / kg
ORAL	RATTE	NOAEL - REPRODUKTIV	350	mg / kg
TERATOGENITÄT	RAT-FEMALE	NOAEL	600	mg / kg

2-AMINOETHANOL

IVN	RATTE	LD50	225	mg / kg
HNO	MUS	LD50	700	mg / kg
HNO	RATTE	LD50	1720	mg / kg
SCU	RATTE	LD50	1500	mg / kg

# SICHERHEITSDATENBLATT

REBOUND

Seite: 6

## 2-BUTOXYETHANOL

IVN	RATTE	LD50	307	mg / kg
HNO	MUS	LD50	1230	mg / kg
HNO	RATTE	LD50	470	mg / kg

## DISODIUM METASILICATE

HNO	MUS	LD50	770	mg / kg
HNO	RATTE	LD50	1153	mg / kg

Relevante Gefahren für das Produkt:

Gefahr	Route	Basis
Hautkorrosion / -reizung	DRM	Gefährlich: berechnet
Schwerer Augenschaden / Reizung	OPT	Gefährlich: berechnet

### Symptome / Expositionswege

Hautkontakt:	An der Kontaktstelle kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.
Blickkontakt:	Es kann Schmerzen und Rötungen geben. Die Augen können stark tränen. Es kann schwerwiegend sein Schmerzen. Die Sicht kann verschwommen sein. Kann bleibende Schäden verursachen.
Verschlucken:	Es kann zu Schmerzen und Rötungen von Mund und Rachen kommen. Übelkeit und Magen Schmerzen können auftreten.
Inhalation:	Es kann zu einer Reizung des Rachens mit einem Gefühl der Engegefühl in der Brust kommen.
Verzögerte / unmittelbare Auswirkungen:	Nach kurzfristiger Exposition sind unmittelbare Auswirkungen zu erwarten.

### Abschnitt 12: Ökologische Informationen

#### 12.1. Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe:

DODCECYLBENZYL SULFONSÄURE, NATRIUMSALZE

ALGEN	96H LC50	29	mg / l
BAKTERIEN	3H EC50	550	mg / l
DAPHNIA	48H EC50	2,9	mg / l
FISCH	96H LC50	1,67	mg / l

#### 12.2. Ausdauer und Abbaubarkeit

Ausdauer und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotenzial.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Leicht in den Boden aufgenommen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

REBOUND

Seite: 7

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT-Identifizierung: Dieses Produkt ist nicht als PBT / vPvB-Substanz gekennzeichnet.

## 12.6. Andere nachteilige Wirkungen

Andere nachteilige Wirkungen: Vernachlässigbare Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Überlegungen zur Entsorgung

### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Entsorgungsvorgänge: In einen geeigneten Behälter umfüllen und durch spezielle Entsorgung abholen lassen  
Unternehmen.

NB: Der Benutzer wird auf die mögliche Existenz von regionalen oder nationalen aufmerksam gemacht  
Vorschriften zur Entsorgung.

## Abschnitt 14: Transportinformationen

Transportklasse: Für dieses Produkt ist keine Klassifizierung für den Transport erforderlich.

## Abschnitt 15: Zulassungsinformationen

### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Besondere Vorschriften: Unzutreffend.

### 15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Andere Informationen

Andere Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EU) Nr  
2015/830.

\* zeigt Text im Sicherheitsdatenblatt an, der sich seit der letzten Überarbeitung geändert hat.

In S.2 und S.3 verwendete Sätze: H302: Schädlich beim Verschlucken.

H312: Schädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

H332: Schädlich beim Einatmen.

H335: Kann Atemwegsreizungen verursachen.

H351: Verdacht auf Krebs

dass keine anderen Expositionswegen die Gefahr verursachen>.

Haftungsausschluss: Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf All-Inclusive  
und darf nur als Richtlinie verwendet werden. Diese Gesellschaft haftet nicht für irgendwelche  
Schäden durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben genannten Produkt.